

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Beilstein (CDU)

Schwangere Lehrerinnen während der Corona-Pandemie

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Arbeitsverpflichtung besteht für schwangere Lehrerinnen während der Corona-Pandemie?
2. Sofern ein Einsatz im Präsenzunterricht vorgesehen ist: Wie bewertet die Landesregierung das Gefahrenpotenzial einer Ansteckung einer schwangeren Lehrerin, besonders mit Blick auf die Tatsache, dass die Schülerschaft bis zum Alter von 16 Jahren ungeimpft ist?
3. Sofern ein Einsatz im Präsenzunterricht vorgesehen ist: Wie erklärt die Landesregierung die Tatsache, dass grundsätzlich zum Schutz der Schwangeren bis zu zwei Personen gemäß der Prioritätsgruppe II geimpft werden, während die Schwangere selbst dauerhaft im Präsenzunterricht einer großen Gruppe ungeimpfter Personen ausgesetzt ist?
4. Wie viele Lehrerinnen sind aktuell (Stichtag 15. März 2021) schwanger?
5. Wie viele der schwangeren Lehrerinnen nach Ziffer 4 waren zu diesem Stichtag im Präsenzunterricht tätig?
6. Wurden schwangere Lehrerinnen entgegen ihrem Willen im Präsenzunterricht eingesetzt?

Anke Beilstein